

# The High Fidelity Museum

[www.hifi-museum.com](http://www.hifi-museum.com)

Questions, comments,  
suggestions? We would  
like to hear from you.  
[hifi\\_museum@yahoo.ca](mailto:hifi_museum@yahoo.ca)

CD-Player Accuphase DP-67

# Das Echte

Durch Universal-Player ist eine traditionsreiche HiFi-Art massiv bedroht: die reinrassigen CD-Player. Accuphase will den Trend stoppen.

Text Joachim Pfeiffer

**D**aran werden Sie sich gewöhnen müssen: dass immer mehr Player den Markt überschwemmen, die neben der CD die DVD-Video und -Audio abspielen, die SACD zwei- und mehrkanalig auslesen und – so ganz nebenher – Formate wie MP3 und Co. reproduzieren. Das wird der Normalfall. Ebenso müssen Sie sich daran gewöhnen, dass diese Maschinen so oft abstürzen wie der Computer in Ihrem Büro. Denn streng genommen handelt es sich bei all diesen neuen Technik-Tools um Computer, hübsch verpackt in einem HiFi-typischen Gehäuse. Sollten Sie, liebe Freunde der gehobenen High Fidelity, nun überhaupt keine Lust auf diese Zukunft haben und statt dessen einfach nur Musik auf höch-

DD-67

PLAY /

stem Niveau genießen wollen, kommt hier die richtige Offerte: ein CD-Player aus dem Hause Accuphase, dessen reiche Zutaten zu nichts anderem bestimmt sind, als die herkömmliche Silberscheibe wiederzugeben. In Stereo, versteht sich.

Und die Ingenieure von Accuphase ließen es richtig krachen. So ziemlich alles, was gut, teuer und klanglich überlegen ist, spendierten sie dem DP-67. Unausgesprochenes Ziel war es wohl, eine echte Alternative zum Auslaufmodell DP-75 V anzubieten. Der ebenfalls „nur“ auf CD getrimmte Über-Player kostete zum Schluss stramme 12000 Euro, der rein optisch identische DP-67 schlägt mit – für Accuphase-Verhältnisse geradezu bescheidenen – Preis zu Buche.

Von der Lasereinheit bis zu den analogen Ausgängen weiß diese Maschine technisch zu überzeugen. So will eine voll-digitale Steuerung der Antriebseinheit das Servo-Verhalten quasi für jede einzelne CD optimieren – und ganz nebenbei die Langzeitstabilität des Spielers verbessern sowie etwaige Auswirkungen von Temperaturschwankungen schlicht eliminieren. Raffiniert ist ebenso der Einsatz eines ultrakompakten HF-Verstärkers in der Abtasteinheit, der das von Hause aus sehr niedrige Signal des Lasers aufpappelt, um es resistent gegen vermeintliche Störenfriede zu machen. Beiden Maßnahmen gemein ist überdies, dass sie die Fehlerrate auf Nach-Komma-

Stellen trimmen sollen. Sicher, eine exakt arbeitende Fehlerkorrektur ist gut, noch besser ist's, sie bekommt erst gar nichts zu tun.

Tadellos geriet auch die D/A-Wandlerstufe, die Accuphase MDS++ nennt. In ihr verrichten pro Kanal vier Delta-Sigma-Wandler von Analog Devices im Parallelbetrieb untadelig ihren Dienst. Weniger Rauschen, kaum Klirr, vorzügliche Linearität und beste Dynamik – das sind die Erträge, die diesen Aufwand lohnen.

Im Hörraum kam die AUDIO-Jury aus dem Staunen nicht heraus. Insbesondere mit komplexer Musik, wie sie auf „Days And Nights Of Blue Luck Inverted“ von Kip Hanrahan (American Clavé) zu finden ist, spielte der DP-67 direkt auf Au-

» Accuphase baut mit dem DP-67 den zurzeit wahrscheinlich besten CD-Player der Welt. «



Anschluss gesucht: Der DP-67 eignet sich als Wandler für externe Zuspieler (DAT oder MD) und erlaubt ebenfalls, einen digitalen Equalizer einzuschleifen (linke Geräteseite).



Der Innenaufbau des DP-67 wirkt wie gelehrt: kurze Signalwege, sorgsam separierte Kamern für Steuerung und Signalaufbereitung, allerfeinste und zugleich robuste Mechanik.

genhöhe mit dem CD/SACD-Zwitzer DP-85. Als der 67er nach ein paar Tagen eingespielt war, distanzierte er den 85er sogar ein wenig. Mit dem DP-67 war beispielsweise klarer zu hören, wann auf dieser Scheibe ein akustischer und wann ein E-Bass gezupft wird. Überdies arbeitete sich der neue CD-Player bestechend aufgeräumt und informationsfreudig durch die wildesten Sequenzen, ohne den musikalischen Kontext auf dem Altar der Präzision zu opfern. Und noch etwas fiel auf: Mit dem DP-67 erschienen selbst brachiale Pegel, abgehört über die Superlautsprecher Focal/JM Lab Grande Utopia, noch wohltönend. Da nervte nichts – wie im richtigen Leben eben. Dazu gesellte sich eine außergewöhnliche Klangfarbenstärke – in der Summe für CD der beste Player, der im AUDIO-Hörerraum aufspielte.

Um Haaresbreite schrammte der Test dann doch an einer Sensation vorbei. Konnte es die Redaktion verantworten, dem DP-67 aufgrund der leichten Vorteile im CD-Betrieb mehr Punkte zu verleihen als dem Kombi-Player DP-85? Um sicherzugehen, orderte AUDIO das letzte noch nicht verkaufte Exem-

plar des DP-75 V – und erkannte mit den ersten Tönen die enorme Familienähnlichkeit. 125 Punkte, so viele, wie der DP-75 V mit schlafwandlerischer Leichtigkeit erzielt, so viele, wie der DP-85 gerade noch schafft, erreichte der neue DP-67 ohne Mühen.

Zigtausenden von CD-Titeln stehen ein paar Hundert SACDs und eine Hand voll DVD-Audios gegenüber. Das wird sich vielleicht irgendwann ändern. Bis dahin ist man mit dem DP-67 bestens bedient.



### Fazit

Joachim Pfeiffer  
Stellvertretender Chefredakteur

Lassen Sie sich nicht verrückt machen. Die CD lebt, und sie wird noch sehr lange nicht von den höher auflösenden Scheiben verdrängt. Weil das so ist, machen Sie nichts falsch, wenn Sie beispielsweise diesen großartigen CD-Player von Accuphase erstehen. Sie werden garantiert glücklich damit. Und haben dabei noch das sehr gute Gefühl, das Geld bestens investiert zu haben: in eine auf lange Lebensdauer konzipierte Maschine, ein Gerät, das auch nach vielen Jahren seinen Wert nicht einbüßt. Accuphase baut halt keine Computer.

## Familienbande: Accuphase DP-77

Der offizielle Nachfolger des grandiosen DP-75 V ist der DP-77. Annähernd zum gleichen Kurs wie der 75er kann er sogar SACDs auf höchstem Niveau abspielen – in Stereo. Wie es einem Top-Modell von Accuphase gebührt, offeriert der 77er Platz für zwei Steckmodule, über die weitere Gerätschaften – wie etwa der digitale Equalizer DG-38 – Kontakt zur Maschine finden; auch lässt sich so die Zahl der Ausgänge (analog oder digital) erhöhen. In Sachen Bedienung indes muss sich der Accuphase-Freund gegenüber dem 75 erst umgewöhnen. Wie der große DP-85 bietet der 77 die Anwahl der Titel über einen kleinen Drehknopf. *ki*



## Steckbrief

Modell	Accuphase DP-67
Vertrieb	P.I.A. 0 61 50 / 50 02 50 www.accuphase.de
Garanzzeit	3 Jahre
Maße B x H x T (cm)	47,5 x 15 x 39,6
<b>Anzeigen</b>	
Titelübersicht	-
Spielzeit Titel/CD/Programm	■/■/■
Restzeit Titel/CD/Programm	■/■/■
CD-Text	-
<b>Betriebsarten</b>	
Wiederholung	Titel, CD, A-B
10er/20er Tastatur	■(FB)/-
Anspielautomatik	-
Zufallstitelwahl	■
Auto-Space	-
<b>Ausstattung</b>	
Ausgang regelbar/fix	■/■
Ausgänge Cinch/XLR	■/■
Digitalausgang Cinch/optisch	■/-
Fernbedienung	■
Kopfhörerausgang/regelbar	-

## Audiogramm

	NOTE	PUNKTE
Klang CD	überragend	125
Praxis (Kompatibilität)	ausreichend	E
AUDIO Testurteil		Referenzklasse 125/E
		●●●●●

Vergleich zu anderen Testgeräten siehe AUDIO-Bestenliste.